

Tischvorlage

OBM

Aachen, 30.06.2016

FB 50/300

Wohnraum für Flüchtlinge im Bereich des Stadtbezirks Kornelimünster/Walheim

Stand: 30.06.2016

Im Bezirk Kornelimünster/Walheim gibt es derzeit zwei städtische Übergangsheime.

In dem Objekt Oberforstbacher Str. 182 gibt es Unterbringungsmöglichkeiten für rund 30 Personen. Stand heute sind davon 22 Plätze belegt. Die Unterbringung erfolgt in Einzel- und Mehrbettzimmern. Küchen und sanitäre Einrichtungen sind gemeinschaftlich zu nutzen. Das Haus wird nach wie vor ausschließlich durch städtische Mitarbeiter betreut.

In dem ehemaligen Schweizer Hof, Werkstr. 16, sind aktuell 54 Menschen untergebracht. Die maximale Platzzahl beträgt derzeit 82 (im Rahmen des genehmigten ehemaligen Hotelbetriebes mit 82 Betten). Die Betreuung der Flüchtlinge einschließlich Catering erfolgt durch das DRK. Das DRK stellt auch die bauordnungsrechtlich geforderte rund-um-die-Uhr-Betreuung sicher. Die Erteilung der Baugenehmigung für die Nutzung ehemaliger Seminarräume zur Unterbringung weiterer Personen und zur Einrichtung von Gemeinschaftsküchen ist beantragt. Es ist geplant, zukünftig bis zu 100 Menschen dort unterzubringen.

Die seit Ende des Jahres 2016 für zugewiesene Flüchtlinge genutzten 120 Plätze in der Grundschule Walheim, Kirchberg 14, wurden Mitte Juni 2016 aufgegeben.

Zudem stehen in dem Bezirk Kornelimünster/Walheim insgesamt 12 Wohnungen bzw. Einfamilienhäuser zur Belegung mit Flüchtlingen zur Verfügung. Vertragspartner sind die Kirchen (2 Wohnungen), die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (3 Wohnungen), die gewoge (2 Wohnungen) sowie private Eigentümer (4 Wohnungen). Die Wohnung Schulberg wird unmittelbar vom Gebäudemanagement verwaltet. Stand heute leben dort 66 Menschen, die ebenfalls durch städtische Mitarbeiter betreut werden.